Basale Stimulation® im Rahmen der Dysphagietherapie

Christa Gottschewski

Prolog-Symposium

11.01.2019

Was erwartet Sie heute?

- Was ist Basale Stimulation? Welche Erkenntnisse liegen dem Konzept zugrunde?
- Wie unterstützt Basale Stimulation den therapeutischen Prozess?
- ein Fallbeispiel
- Raum für Fragen

Definition: Basale Stimulation®...

... ist ein Förderkonzept, das den Menschen in seiner eigenaktiven Entwicklung unterstützt.

Mittels basal stimulierender Angebote werden Voraussetzungen geschaffen, die förderlich für diese eigenaktive Entwicklung sind.

Basale Stimulation®

… folgt dem Leitgedanken, dass

- jeder Mensch erlebnis- und entwicklungsfähig ist, und
- jeder Mensch über kommunikative Fähigkeiten verfügt,

unabhängig von Art und Schwere seiner Erkrankung oder Behinderung.

Ganzheitliches Entwicklungsmodell

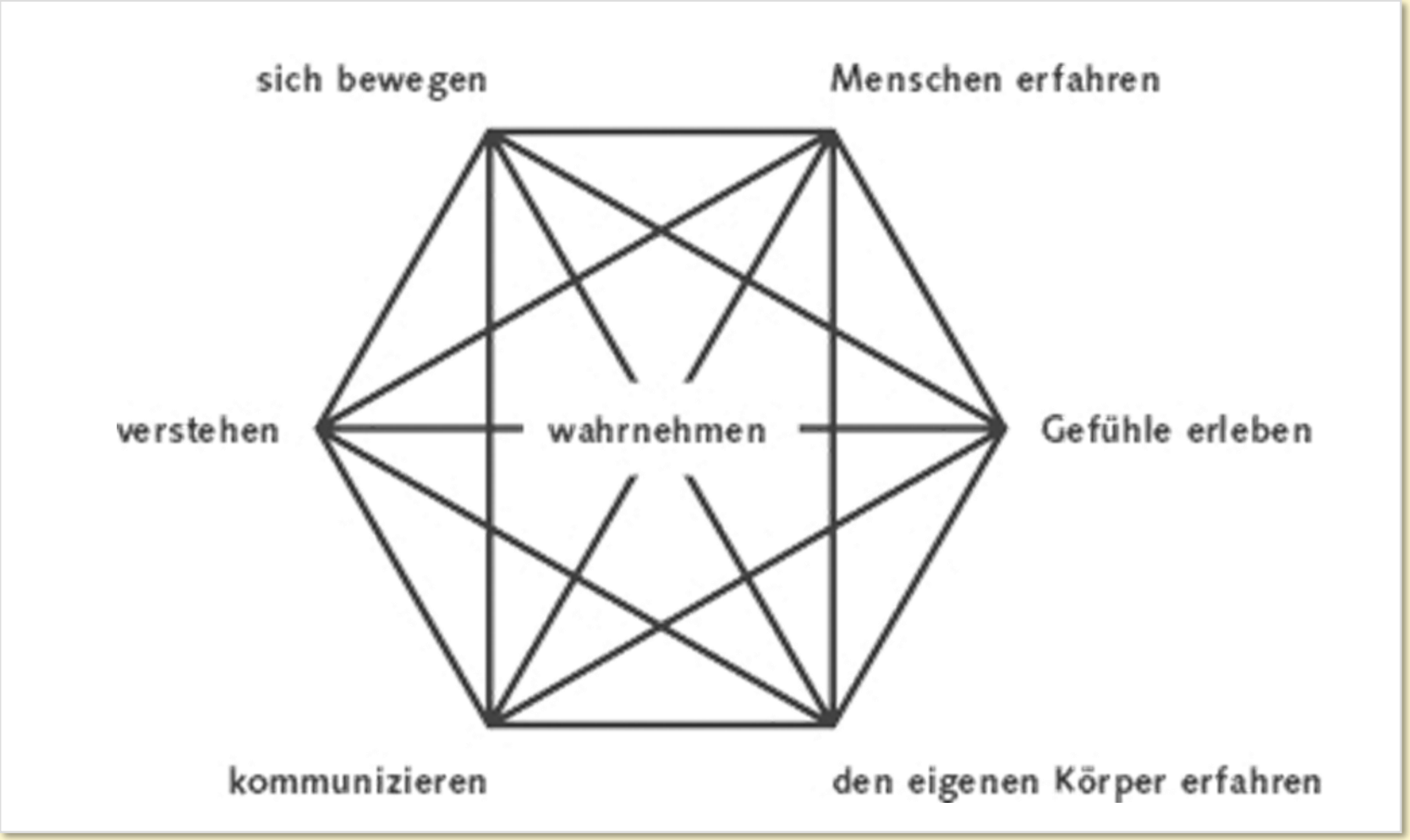


Abb. 1: Hexagon / Ganzheitliches Entwicklungsmodell (A. Fröhlich und U. Haupt 2013)

Ansatzpunkte der Basalen Stimulation

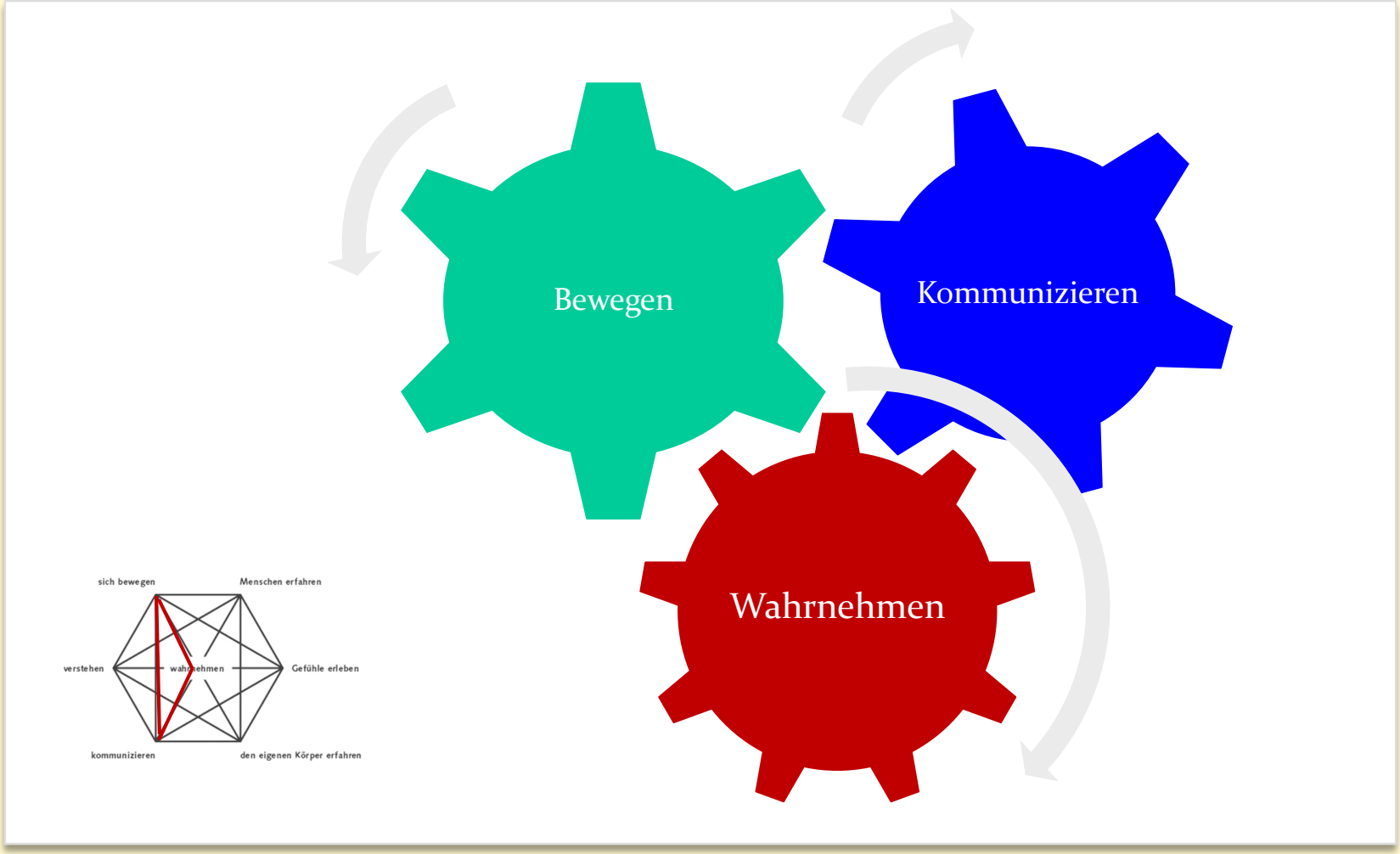


Abb. 2: Wahrnehmen – Bewegen - Kommunizieren

Wahrnehmen

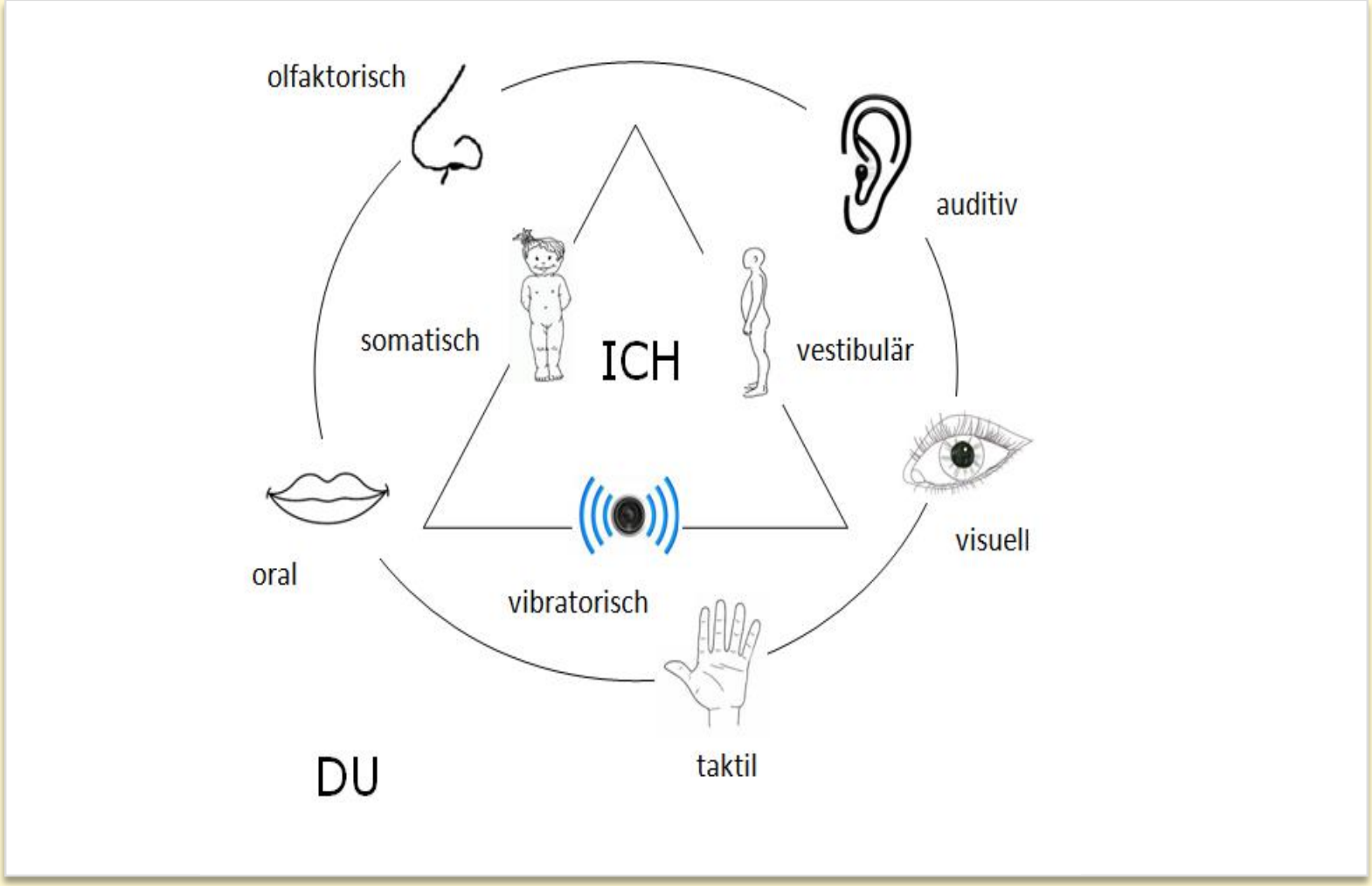


Abb. 3: Körper- und Umweltsinne

Wahrnehmen

… ist die Aufnahme und Verarbeitung von Spürinformationen hinsichtlich

- des eigenen Körpers
- der Umwelt

mittels unserer Körper- und Umweltsinne.

Der eigene Körper bildet eine Art Referenzgröße in der Auseinandersetzung mit der Umwelt.

Auswirkungen einer Dysphagie

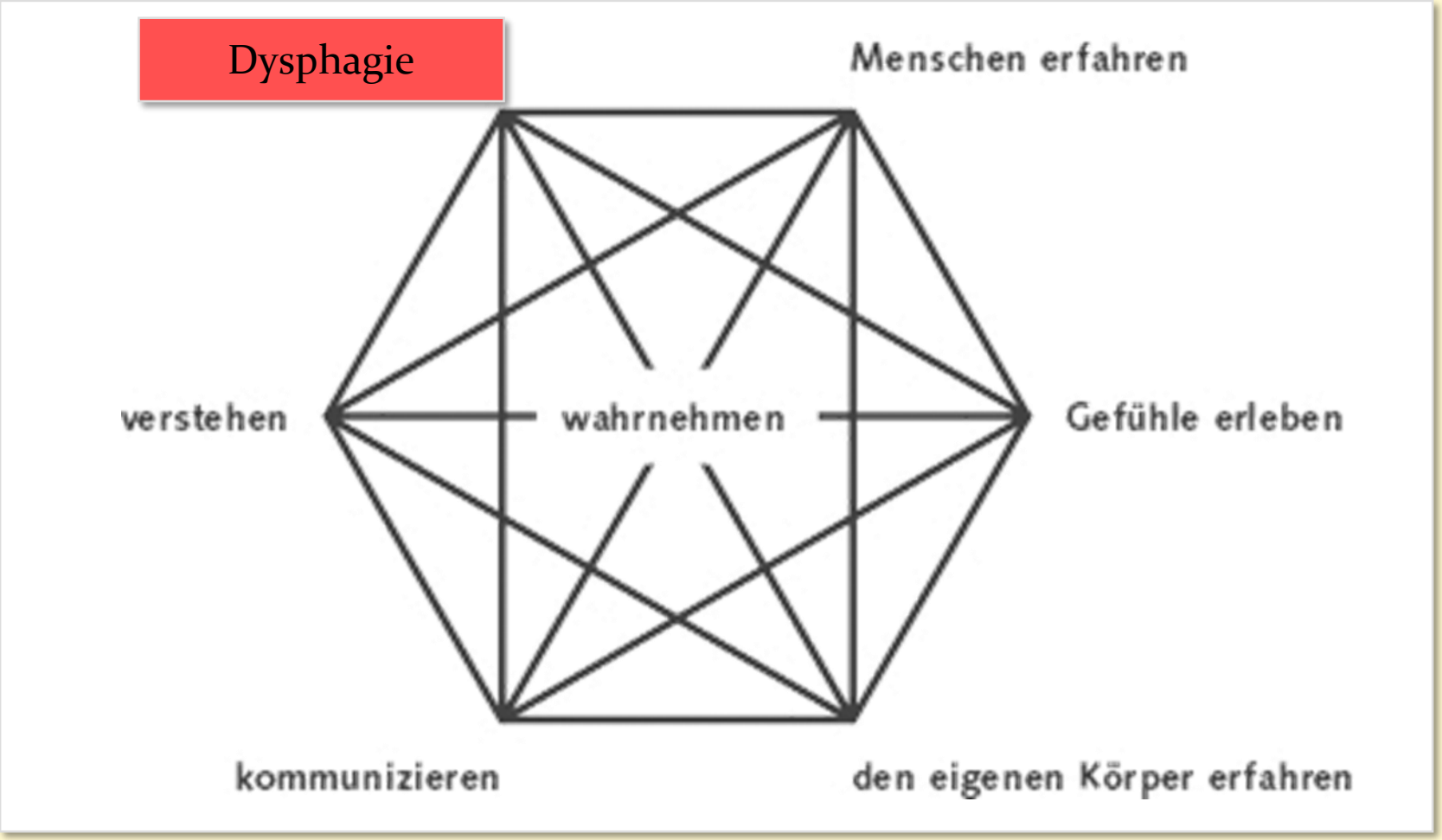


Abb. 4: Auswirkungen einer Dysphagie

Eine Dysphagie…

…ist Ausdruck einer körperlichen Veränderung und

…steht in Wechselwirkung mit allen anderen Bereichen des Lebens.

…tritt i.d.R. nicht isoliert auf. Damit einhergehende weitere Symptome wie zum Beispiel

- Hemiparese, Pusher-Symptomatik,
- Neglect,
- Demenz, Delir

wirken ebenfalls in alle Bereiche des Lebens.

Basale Stimulation in der Dysphagietherapie

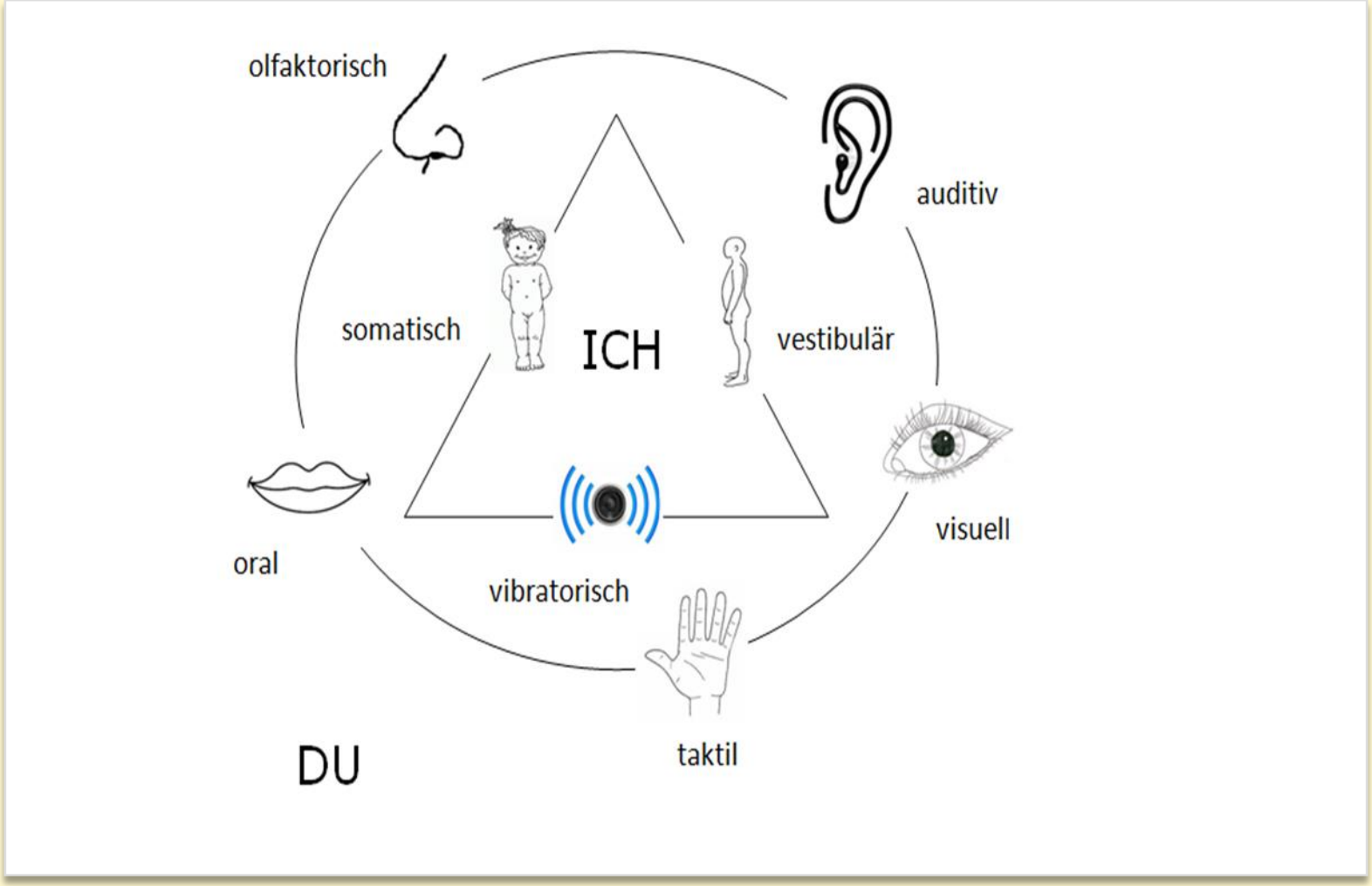


Abb. 5: Blick durch die „Basale Brille“

Basale Stimulation in der Dysphagietherapie

1. Patientenbeobachtung:

- Erhält der Patient Spürinformationen hinsichtlich seines eigenen Körpers?
- Welche Körpersinne stehen ihm zur Verfügung?
- Welche Bedeutung hat das jeweilige Verhalten des Patienten hinsichtlich seiner Eigenwahrnehmung?

Basale Stimulation in der Dysphagietherapie

2. Unterstützung:

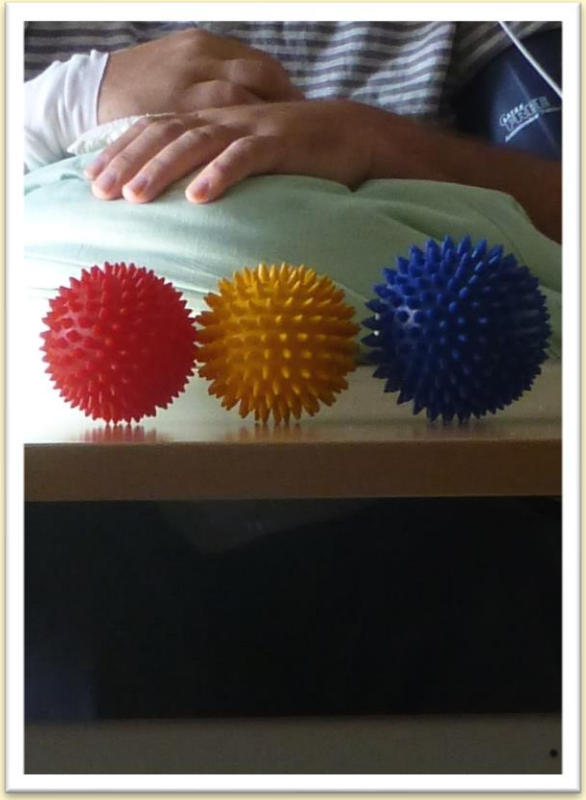
- Gezielte, nachvollziehbare Angebote somatischer, vestibulärer und vibratorischer

Erfahrungen zur Unterstützung der Eigenwahrnehmung

- Gezielte, nachvollziehbare Anregung der Umweltsinne

zur Unterstützung der Auseinandersetzung mit der Umwelt

Fallbeispiel: Herr Meier



Medizinische Diagnose:

-SAB mit Vigilanzminderung

-Bohrlochtrepanation

-Shuntanlage.

- Nebendiagnose:
Chronisches LWS-Syndrom

Logopädische Diagnose

Logopädische Diagnosen bei Aufnahme:

- schwere neurogene Dysphagie mit Störung aller Schluckphasen und geblockte Trachealkanüle,

- schwere Kommunikationsstörung mit eingeschränkter Vigilanz, kein Kommunikationscode.

Weitere Beobachtungen

- keine Rumpf-, beginnende Kopfkontrolle,
- selten aktive Bewegungen,
- erhöhter Muskeltonus,
- Herr Meier wirkt ratlos

Fähigkeiten: Herr Meier ist

- ✓ kreislaufstabil, und kann
- ✓ passiv in den Rollstuhl mobilisiert werden.

Biographische Kenntnisse

- 60 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder
- berufstätig (Logistik-Leiter),
- handwerklich begabt

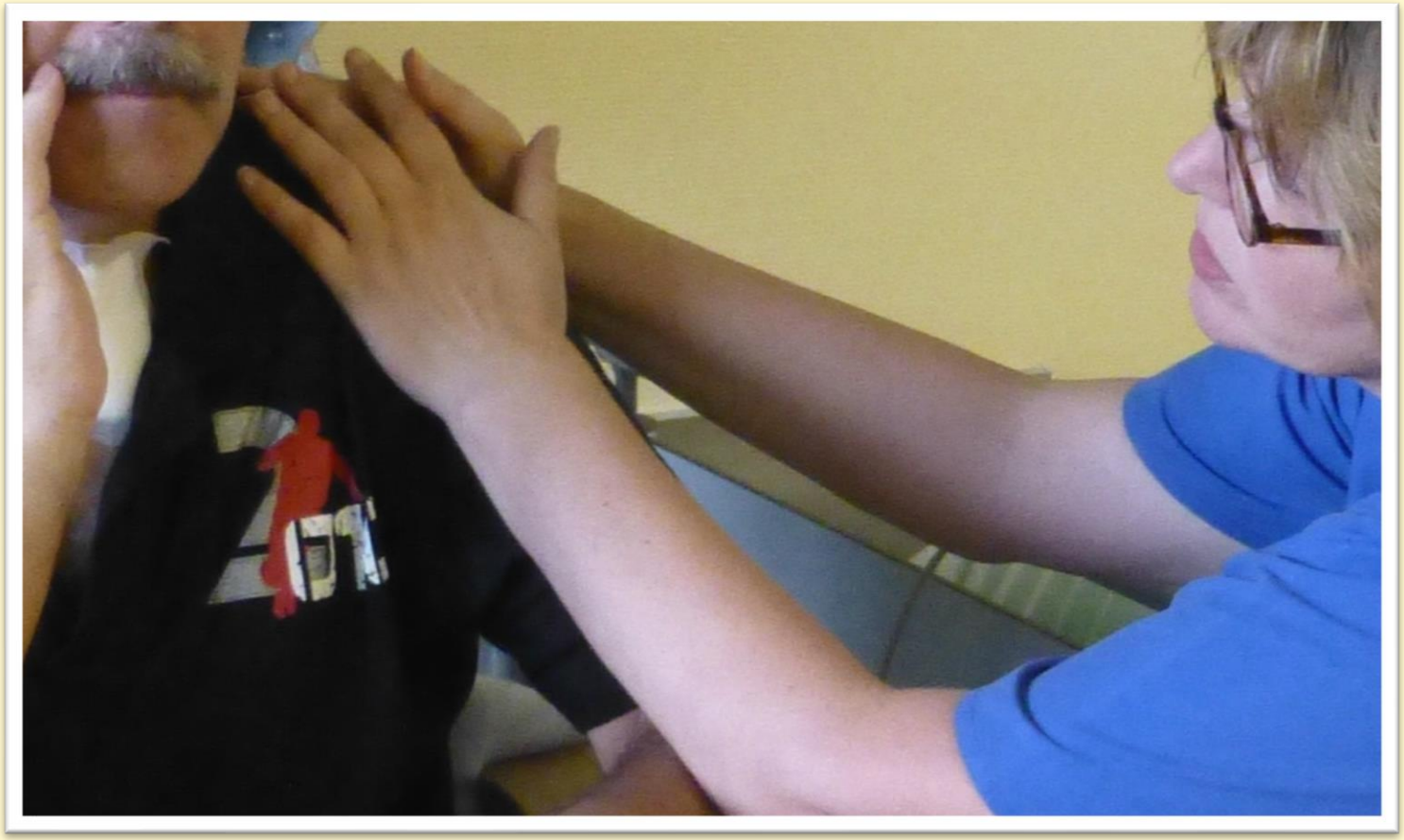
- Hobby: Radfahren, Aida-Kreuzfahrten
- Temperament: ruhig und zurückhaltend

Beobachtung

Basale Stimulation in der Dysphagietherapie

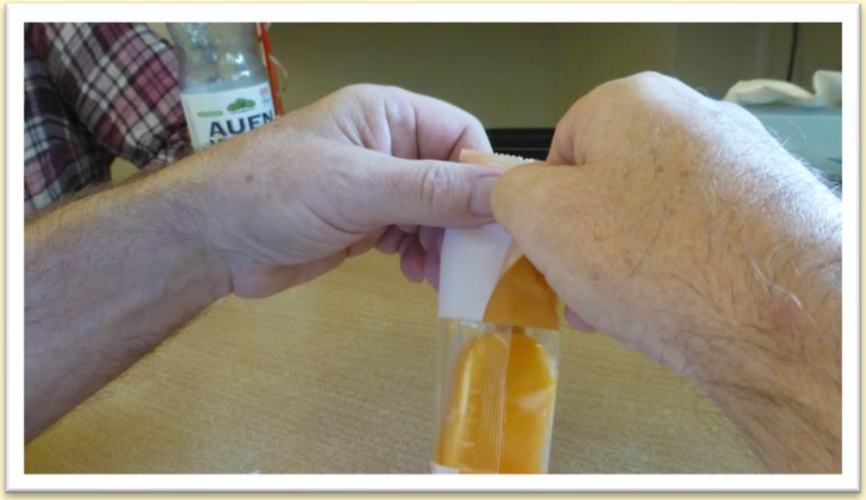
- Angebot klarer, nachvollziehbarer Wahrnehmungserlebnisse (insbes. elementare Wahrnehmungskanäle)
- Zeit zur Verarbeitung einräumen
- Verbale Aufforderungen reduzieren, diese dann mit hohem Aufforderungscharakter
- Spiegeln der nonverbalen Signale
- Ermutigung, Neugierde wecken

Somatisches Angebot: Pumpen mit Betonung der Gelenke

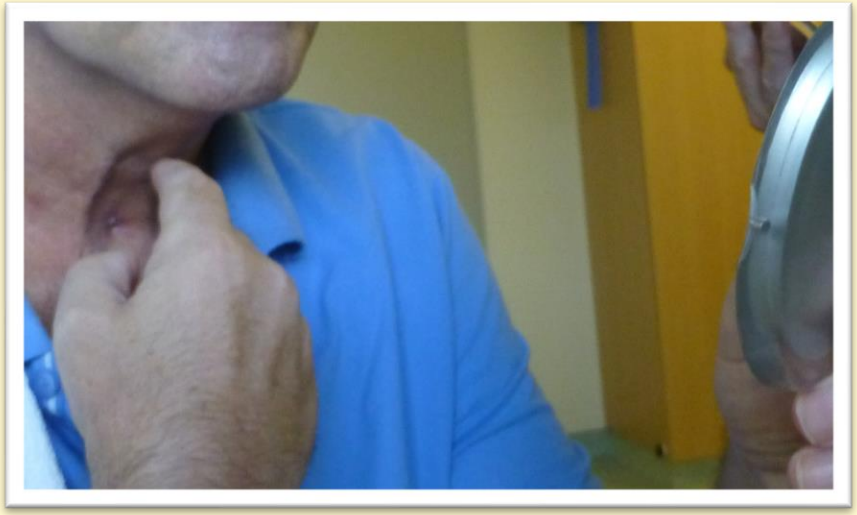


Kommunikation: Spiegeln nonverbaler Zeichen

Eis essen mit allen Sinnen…



… und was dann geschah:



Herr Meier fragte erstmalig, was mit ihm passiert sei.

Er erkundete das Tracheostoma und

das Pflaster auf seinem Bauch:
seine PEG

Basale Stimulation in der Dysphagietherapie

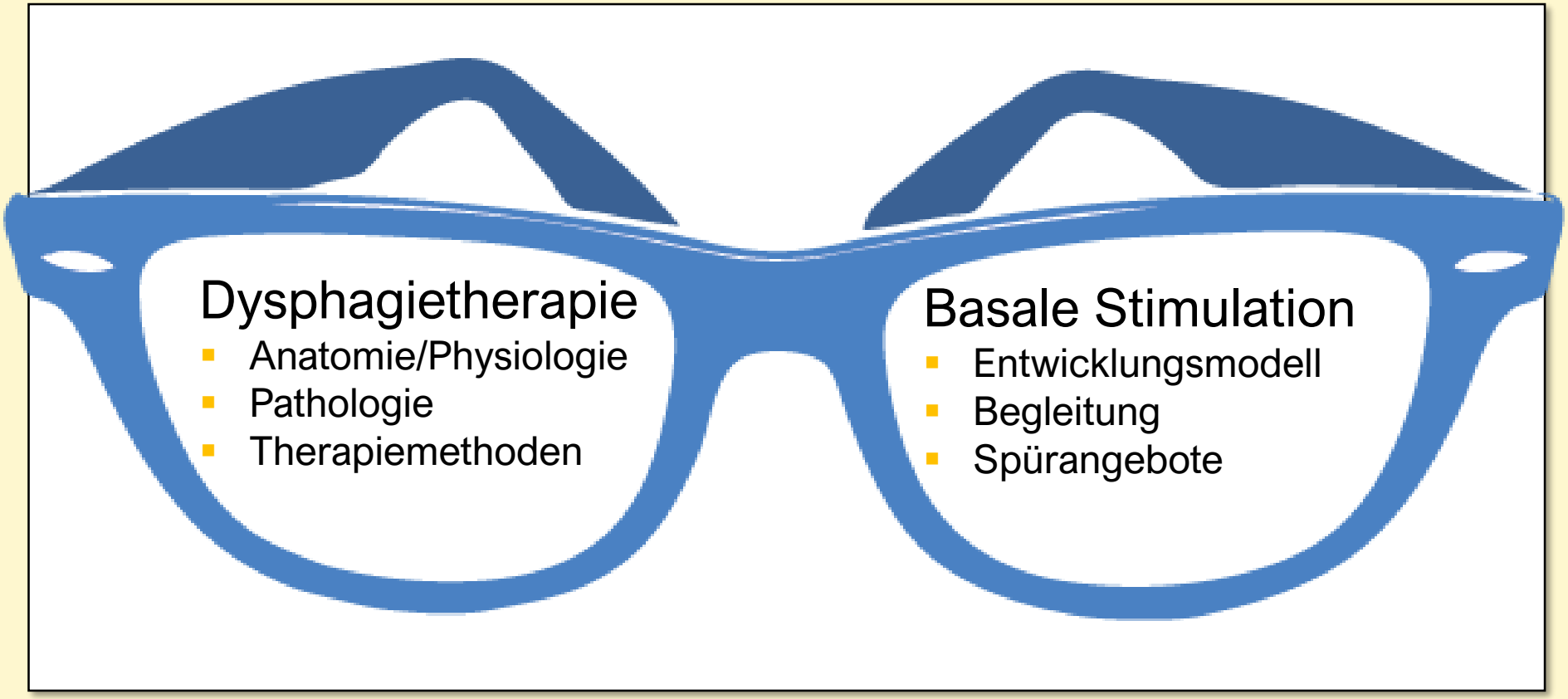


Abb. 6: Beidäugiges Sehen – Versuch einer ganzheitlichen Unterstützung

„Entwickeln kann man sich nur selbst“ (U. Haupt).

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen?